



CHRISTLICHER ENTWICKLUNGSDIENST

c/o Pfarramt St. Joseph, Tengstr. 7, 80798 München

www.ced-stiftung.de, ced@ced-stiftung.de, Tel. (089) 272 02 29

Spendenkonto Stadtparkasse München, Konto 14 14 12 12 BLZ 701 500 00

Spendenkennwort: Aufbau Armenhaus Chennai, Indien

Der Armenhausaufbau „St. Joseph’s Home“ in Chennai (Bundesstaat Tamil Nadu, Indien)



Chennai (früher Madras), die Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu, liegt im Osten der Südspitze Indiens direkt am Indischen Ozean. Wie in allen größeren Städten Indiens leben auch hier viele obdachlose und arme Menschen in den Slums an den Flüssen oder in an dem vom Tsunami vor ein paar Jahren verwüsteten Strand. Besonders hilfsbedürftig sind ältere, kranke und obdachlose Menschen, die von ihren Familien verstoßen wurden oder keine Angehörigen mehr haben. Sie liegen in ihrem Elend allein gelassen auf den Straßen, müssen ihren Lebensunterhalt durch Betteln bestreiten oder in Müllhaufen nach Essensresten suchen. Oft sterben sie einsam und völlig unbeachtet auf den Straßen.



Doch wie in Kalkutta haben die „Little Sisters of the Poor“ auch in Chennai ein Armenhaus errichtet, das ebenfalls den Namen „St. Joseph’s Home“ trägt. In dieser Oase inmitten der Stadt geben sie ca. 150 älteren Menschen Nahrung, Kleidung, medizinische Versorgung und vor allem menschliche Wärme und Zuwendung.



Doch das 1936 erbaute Armenhaus muss dringend renoviert werden. Die Dächer sind im Laufe der Jahre undicht geworden, der Putz bröckelt überall von den Wänden und die sanitären Anlagen sind soweit von den Schlafsälen entfernt, dass die meisten Bewohner den Weg dorthin allein nicht mehr schaffen. Um jedem Bewohner ein bisschen Privatsphäre geben und Kranke besser pflegen zu können, sollen die bisherigen Schlafsäle in Zukunft in 2-Bett-Zimmer umgewandelt werden. Auch eine Verlegung der Küche in die Nähe der Speisesäle ist geplant, um den Schwestern die tägliche Arbeit zu erleichtern. Hier hilft der CED.

Wie kann ich helfen?

Da die Schwestern einem Bettelorden angehören, und weder staatliche noch kirchliche Unterstützung bekommen, haben sie keine anderen Mittel zur Verfügung, als täglich für den Armenhausaufbau betteln zu gehen. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Am 12. Dezember 2007 wurde der Grundstein für das neue Armenhaus gelegt. Seither laufen die Bauarbeiten so lange weiter, wie Spendengelder zur Verfügung stehen. Dabei hilft jeder Euro!

Der Bau der Räumlichkeiten für die Heimpapotheke und Physiotherapie wird durch den CED finanziert.

BITTE HELFEN SIE UNS HELFEN ! JEDER EURO ZÄHLT!

